



I. An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
08.04.2022

### **SWM-Freifläche an der Ständlerstrasse öffnen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03570 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 10.02.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,

das Referat für Arbeit und Wirtschaft ist mit der Bearbeitung des o.g. Antrags beauftragt, die SWM möge das Grundstück an der Ständlerstrasse/Ecke Traunreuter Strasse für die Allgemeinheit öffnen.

Die angesprochene Stadtwerke München GmbH hat dazu wie folgt Stellung genommen:

„Gemäß Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27. Januar 2022 an die Geschäftsstelle des BA 16 besteht der Wunsch, das Grundstück der Stadtwerke München GmbH an der Ständlerstraße/Ecke Traunreuter Straße für die Allgemeinheit zu öffnen. In dem Zusammenhang möchten wir Sie kurz über aktuelle Planungen sowie künftige Grundstücksentwicklungen auf dem SWM Areal informieren, um Ihnen den unbedingten Bedarf dieser Fläche für die SWM zu verdeutlichen.

Das Grundstück Flst. 16218/0 der SWM hat eine Gesamtfläche von ca. 13,4 ha, die sich von der Ständlerstraße im Norden bis zur Lauensteinstraße im Süden erstreckt. Um den Anforderungen der Verkehrswende mit der hierfür erforderlichen Erweiterung des Trambahnnetzes gerecht zu werden, wird von den SWM auf dem Areal ein neuer Trambahnbetriebshof mit einem erheblichen Flächenbedarf geplant. Neben der Begrenztheit der Fläche kommen hier die eingeschränkte Erschließungssituation und der denkmalgeschützte Gebäudebestand im Norden des Areals erschwerend hinzu.

Auch vor dem Hintergrund der immer größer werdenden innerstädtischen Flächenknappheit stellt die an der Ständlerstraße/Ecke Traunreuter Straße gelegene Teilfläche für die SWM eine unverzichtbare Baurechtsreserve dar. Es handelt sich um eine wichtige Entwicklungsfläche für gewerbliche Nutzungen der SWM (z.B. Verwaltungsnutzungen im Zusammenhang mit dem Betriebshof Ständlerstraße). Zudem dient die Fläche bei Sanierung der denkmalgeschützten Montagehalle als mögliche Pufferfläche.

Die SWM bedauern, Ihnen keine positive Antwort geben zu können und bitten um Ihr Verständnis, dass eine Öffnung und Freigabe dieser Fläche für die Allgemeinheit aus den genannten Gründen leider nicht möglich ist.“

Ich bitte um Kenntnisnahme dieser Ausführungen und gehe davon aus, dass der Antrag damit satzungsgemäß erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.**
  - an RS/BW
  - an das Mobilitätsreferat
  - an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
  - an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
  - mit der Bitte um Kenntnisnahme.
  
- III. Zum Akt**

Clemens Baumgärtner